

10.07.2015

Jugendwettbewerb: Preise für ganz besondere Projekte

Beim gemeinsamen Projekt „Jugend in Aktion“ der Sparkasse Singen-Radolfzell und des SÜDKURIER wurden 20 der teilnehmenden Gruppen ausgezeichnet. Der erste Platz ging an die Zeppelin-Realschule in Singen.



Strahlende Gesichter bei der Preisverleihung des Jugendwettbewerbs. Zwischen 500 und 4000 Euro erhielten die Finalisten gestern in der Sparkasse in Radolfzell. Bild: Gerald Jarausch



Glückliche Gewinner: Der ersten Preis des Jugendwettbewerbs geht an die Schüler der siebten und achten Klassen an der Zeppelin-Realschule in Singen. Auf unserem Bild von links: Lehrerin Antja Kirsch, Manuela Dubberstein von der Sparkasse, Zeynep Sacakli, Nina Seifert, Chiara Unbekannt, Swetlana Owtschar, Torsten Geiling, stellvertretender Chefredakteur des SÜDKURIER und Udo Klopfer, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse.



Der 9-jährige Noël Mauch aus Singen spielt Glücksfee. Er zieht die drei SÜDKURIER-Leser, die sich über Gewinne freuen dürfen. Mit dabei Manuela Dubberstein (Sparkasse Singen-Radolfzell). Im Hintergrund stehen Torsten Geiling (links) und Jörg Braun, Leiter der SÜDKURIER-Lokalredaktion in Singen.

Dunkle Flure und schmutzige Ecken? In der Zeppelin-Realschule in Singen ist das Vergangene. Eigenverantwortlich hat sich eine Gruppe von Schülern zum Ziel gesetzt, unattraktive Plätze auf dem Schulgelände kreativ aufzuwerten. So präsentiert sich der Fahrradkeller der Schule mittlerweile, farblich umgestaltet, im Stil des Künstlers Friedensreich Hundertwasser. Dieses Projekt, so entschieden die SÜDKURIER-Leser, verdient den ersten Platz beim Wettbewerb „Jugend in Aktion“, einer gemeinsamen Aktion der Sparkasse Singen-Radolfzell und des SÜDKURIER. 4000 Euro Preisgeld gab es für das Projekt, überreicht von Udo Klopfer, dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Singen-Radolfzell. Leer ging bei der Preisverleihung gestern Nachmittag ohnehin niemand aus: „Sie sind alle Gewinner“, betonte Jörg Braun, Leiter der SÜDKURIER-Lokalredaktion Singen, der die Veranstaltung moderierte.

Aus allen Institutionen, die sich mit ihren Projekten bei „Jugend in Aktion“ beworben hatten, wählte eine Jury, bestehend aus Manuela Dubberstein vom Sparkassen-Vorstandsreferat, Sparkassen-Marketingleiter Heribert Schwarz und Jörg Braun und Torsten Lucht, Lokalleiter der SÜDKURIER-Redaktionen in Singen und Radolfzell, 20 Projekte aus. Diese wurden einzeln im SÜDKURIER vorgestellt. Schlussendlich stimmten die Leser für die verschiedenen Projekte ab und legten die Preise fest: Zehn Projekte erhielten 500 Euro, die Plätze zehn bis sieben durften sich über 1000 Euro freuen und die Plätze sechs, fünf und vier bekamen je 2000 Euro. 3000 Euro für den dritten Preis gingen an die Waldeckschule in Singen, die in ihrem Projekt eine Spielstadt im Stil einer echten Stadt nachgebaut hat. Ziel war, den Schülern komplexe Zusammenhänge nahezubringen. Weitere 3000 Euro für den zweiten Platz bekam der Kindergarten Villa Pfiffikus aus Moos. Bei dessen Projekt soll die Sensibilität und Wahrnehmung der Kinder durch Übungen und Spiele gefördert werden. Auch eine gemeinsame Aktion mit den Eltern gehört dazu. Vorstandsvorsitzender Udo Klopfer zeigte sich hocherfreut über die positive Resonanz des Wettbewerbes und über das Engagement der Kinder und Jugendlichen: „Sie sind es, die die Region bewegen.“ Etwas bewegen wolle auch der

SÜDKURIER, sagte dessen stellvertretender Chefredakteur, Torsten Geiling: „Jugend ist die Zukunft“ – ein solcher Satz sei schnell gesagt. Der SÜDKURIER wolle allerdings nicht nur reden, sondern in Form des Wettbewerbs auch handeln, um zu zeigen, wie sehr die verantwortlichen Mitarbeiter des Medienhauses und er selbst von dieser Aussage überzeugt seien.

Preise gab es auch für drei der SÜDKURIER-Leser, die mit ihren Stimmen zum Wettbewerbsergebnis beigetragen hatten. Aus allen Einsendungen zog Glückskind Noël Mauch die Gewinner-Coupons: 100 Euro gehen an Peter Klante aus Radolfzell und 250 Euro an Ursula Zureich aus Singen. Über 500 Euro darf sich Karin Fischer aus Rielasingen-Worblingen freuen.

Das sind die Gewinner des Jugendwettbewerbs

Aus allen Einsendungen zum Wettbewerb „Jugend ins Aktion“ hatte die Jury aus Sparkasse und SÜDKURIER 20 Projekte ausgewählt. Die Projekte wurden im SÜDKURIER vorgestellt. So wählten die Leser:

500 Euro Preisgeld:

Muslim-Gemeinde Singen: „Jugendraum“**Evangelische Schule Schloss Gaienhofen: „Verständnis für Kulturen“****Robert-Gerwig-Schule: „Soziales Engagement“****Städtische Bibliotheken Singen: „Heiß auf Lesen“****Kinderchancen Singen: „Mobiles Karussell“****Stadt Radolfzell Kinder- und Jugendliche: „Kinderrecht im Rampenlicht“****Berufsschulzentrum Radolfzell: „Integration Flüchtlinge“****Arbeiterwohlfahrt Singen: „Glaswerkstatt“****Kinderhaus St. Lucia Singen: „Gewächshaus“****Kindergarten Friedingen-Hausen: „Gestaltung Gartenzaun“**

1000 Euro Preisgeld:**Arbeitsgemeinschaft Iznang: „Klettern“: Kinder lernen beim Klettern, Verantwortung zu übernehmen und Ängste zu überwinden.****Teestube Singen: „Renovierung Mehrzweckhalle“.** Ziel des Projektes ist, die einsturzgefährdete Mehrzweckhalle zu sanieren.**Kindergarten Böhringen: „Die Welt der Vögel“.** Kinder lernen die Welt der Vögel durch Besuche verschiedener Experten kennen.**Zeller Kultur: „Theaterprojekt“: Durch Proben und Auftritte sollen die Fähigkeiten der Kinder gefördert werden.**

2000 Euro Preisgeld:**Berufsschulzentrum Radolfzell: „Strom durch Wasserkraft“.** Schüler des BSZ bauen eine Wasserturbine, die an einen Generator zur Stromerzeugung angeschlossen wird.**Schillerschule Singen: „Miniköche Solarbackofen“.** Schüler sollen fächerübergreifend für das Thema gesunde Ernährung und intakte Umwelt sensibilisiert werden.**Markus-Kinderhaus Singen: „Mittelalter Projekt“.** Mit Bezug auf die 1100-Jahrfeier wurde das Kinderhaus zu einer Burg umgestaltet.

3000 Euro Preisgeld:**Waldeckschule Singen: „Spielstadt“.** Im Rahmen der Feier zum 100-jährigen Bestehen soll eine Spielstadt im Stil einer echten Stadt nachgebaut werden.**Kindergarten Villa Pfiffikus Moos: „Sinnesschärfung“.** Durch Übungen und Spiele für alle Sinne soll die Sensibilität der Kinder gefördert werden.

4000 Euro Preisgeld:**Zeppelin-Realschule Singen: „Neugestaltung Schulhaus“.** Schüler haben eigenverantwortlich unattraktive Ecken in der Schule verschönert, beispielsweise den Fahrradkeller im Hundertwasser-Stil.

<http://www.suedkurier.de/region/kreis-konstanz/radolfzell/Jugendwettbewerb-Preise-fuer-ganz-besondere-Projekte;art372455,7991237>